Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick STADT RÖSRATH

50. Jahrgang | Freitag, den 09. Oktober 2026 | Woche 41 | Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

„LernOase“ an der Gesamtschule Rösrath

Senioren unterstützen Schülerinnen und Schüler beim Lernen



Unter dem Titel „LernOase - Wissen verbindet Generationen“ ist an der Gesamtschule Rösrath ein offener Lernraum entstanden, in dem Schülerinnen und Schüler in ruhiger Atmosphäre ihre Kenntnisse in Mathematik, Deutsch und Englisch wiederholen, üben und festigen können. Dabei werden sie von Seniorinnen und Senioren unterstützt, die je nach Bedarf geduldig helfen, Mut machen, Lerninhalte verständlich er-

Fortzsetzung auf S. 2



Guido Büscher e.K.
Meisterbetrieb mit Tradition seit 1947

Treten Sie ein –
und entdecken Sie die Welt der Farben!



Ihr Zuhause – Unsere Leidenschaft!

- Maler- und Lackierarbeiten
- Maler- und Dekofachgeschäft
- Trockenbau
- Fassadendämmung
- Bodenbeläge

Guido Büscher e.K. Meisterbetrieb • Bahnhofstr. 12 • 51503 Rösrath • Telefon 02205 2494 • www.buescher-roesrath.de

Fortsetzung der Titelseite





Hilfe beim Lernen: Seniorinnen und Senioren unterstützen Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Rösrath beim Auffrischen und Vertiefen von Lerninhalten.

klären oder bei der Bearbeitung von Aufgaben zur Seite stehen.

Die „LernOase" findet jeden Montag von 14:55 bis 15:40 Uhr in der Mensa des Freiherr-vom-Stein-Schulzentrums statt. Ins Leben gerufen wurde das Projekt von den Lehrerinnen Lisa Fleckenstein und Lena Steinbiß, die bereits zum Schulstart 2025 das Projekt „SenDi" initiiert hatten. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Jürgen Gruber entwickelten sie nun die Idee zur „LernOase". Er begleitet das Projekt darüber hinaus als Mathelehrkraft.

Bei SenDi unterstützen Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Senioren bei Fragen rund ums Internet und Smartphone und stehen ihnen als Technikhelfer zur Verfügung. Bei der „LernOase" wiederum sollen die Schülerinnen und Schüler vom Wissen der Senioren profitieren.

Weitere Seniorinnen und Senioren als Unterstützung gesucht

Bei dem Projekt arbeitet die Gesamtschule erneut mit dem Seniorenbeirat der Stadt Rösrath zusammen. Einige Mitglieder haben sich bereit erklärt, die „LernOase" regelmäßig zu besuchen und die Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Zugleich übernimmt der Seniorenbeirat eine wichtige Multiplikatorenrolle: Auch über seine Mitglieder hinaus freut sich die Gesamtschule über alle Seniorinnen und Senioren, die sich engagieren und ihre Zeit und Erfahrung einbringen möchten, um den Schülerinnen und Schülern beim Lernen behilflich zu sein.

Das mögliche Einsatzfeld ist vielfältig: Ob Rechtschreibung, das Lesen und Formulieren von Texten, Kopfrechnen oder das Abfragen von Vokabeln - gefragt ist vor allem die Freude daran, Kinder auf ihrem Lernweg zu begleiten und ihnen mit Zeit, Geduld und Aufmerksamkeit zur Seite zu stehen. Eine regelmäßige Teilnahme ist willkommen, aber nicht verpflichtend. „Mit der LernOase möchten wir einen Ort schaffen, an dem Kinder in einer entspannten Atmosphäre lernen und gleichzeitig von den Erfahrungen und der Zeit engagierter Seniorinnen und Senioren profitieren können", so die Idee hinter dem neuen Projekt.

Ansprechpartnerinnen für interessierte Seniorinnen und Senioren sind Lena Steinbiss und Lisa Fleckenstein. Sie stehen bei Interesse oder Fragen zur Verfügung, am besten per E-Mail an l.steinbiss@gesamtschule-roesrath.de oder l.fleckenstein@gesamtschule-roesrath.de.

ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
rundblick STADT RÖSRATH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
MOBIL +49 176 19 2600 22
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA
Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz.Druck.Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

„Unsere Gesellschaft funktioniert noch“

Ortstermin im Jugendzentrum Rösrath an der Bensberger Straße: Ein knappes Dutzend Jugendliche zwischen 13 und 18 hat sich hier zu einer kleinen Party versammelt. Sie alle sind ehrenamtlich im Juze aktiv, unterstützen mit weiteren engagierten Jugendlichen das Team bei Ferienfreizeiten, Zirkusprojekten, bei Halloween- und Karnevalfesten, organisieren aber auch eigene Events wie die Black-Out-Party für Jugendliche ab 16. Was sie antreibt, erzählen sie hier.

Die Jungs links, die Mädchen rechts: Die „Sitzordnung“ beim gemeinsamen Gespräch sei ganz zufällig entstanden, beteuern sie - als da sind: Simon, Gustav, Leonard, Chris, Richard, Arthur, Hope, Judith, Joline, Jolie und Marie. Befragt nach ihrer Hauptmotivation, sind sich alle einig: Es macht einfach Spaß, etwas mit Kindern zu machen. Auf Nachfrage wird es differenzierter. Gustav findet es cool, planen zu können und Verantwortung für ein Projekt zu haben. Jolie liebt Tanzen und organisiert mit Leidenschaft Tanz-Events für die Kleinen; für Simon ist Krach kein Problem und er kann sich vorstellen, später mal als Erzieher zu arbeiten; die Jüngste, Marie, war schon als Kind im Juze und freut sich, jetzt etwas zurückgeben zu können. Leonard ist als DJ unterwegs und hat zusammen mit Arthur die Black-Out-Party auf die Beine gestellt: Beim ersten Event im Frühjahr kamen rund 140 Leute, ein Mega-Erfolg! Einen anderen Aspekt bringt Richard noch mit rein: Er findet es wichtig, auch mal etwas unentgeltlich zu machen und der Gesellschaft etwas zurückzugeben - auch wenn das bei manchen seiner Altersgenossen auf Unverständnis stoße. Arthur, der mit Leonard zu den Ältesten gehört, organisiert gerne, hat aber auch eine weitere Motivation. Er will den Kindern und Jugendlichen Haltung vermitteln, ihnen „etwas Gutes“ mitgeben.

Kinder, findet Leonard, wachsen heute anders auf als er selbst noch, hängen viel mehr am Handy. Arthur stellt fest, dass die Aufmerksamkeitsspanne bei den Kindern immer kürzer wird. Chris, er selbst ist 15, erzählt ein Beispiel von seinem jüngeren Bruder: Der findet eine Sendung, die Chris noch vor wenigen Jahren begeistert hat, total langweilig und viel zu langatmig. Ähnliches berichtet Jolie von ihrer zehnjährigen Schwester. Ein bisschen ratlos sind sie alle, wo das hinführen wird. Noch schneller, noch bunter - irgendwo muss doch mal eine Grenze sein?



Mit viel Engagement dabei - das ehrenamtliche Jugend-Team im Juze. Foto: Richter

Sie setzen (auch) noch aufs Analoge: gemeinsam wegfahren, spielen, quatschen, aktiv sein. Einige hätten gern wieder die Stadtranderholung in den Ferien, wünschen sich Aktivitäten wie Lasertag oder Escape Rooms. Leonard fände es toll, wenn es mehr Schülerbands gäbe - in den Schulen seien doch viele, die ein Instrument spielten und im Juze gäbe es ja auch einen Probenraum. Joline hätte gern noch einen coolen Ort in Rösrath, wo sie sich mit Freunden treffen kann. Einig sind sich alle, dass Gesellschaft nur funktionieren kann, wenn es Menschen gibt, die sich ehrenamtlich einsetzen. Und - funktioniert unsere Gesellschaft noch? Kurze Stille. „Ja, sie funktioniert noch“, sagt Leonard schließlich und alle nicken.

Aktionswochen zu Nachhaltigkeit

Zu einer Reihe von Veranstaltungen rund um das Thema Umwelt und Nachhaltigkeit lädt das „Zukunftsnetzwerk Rösrath“ im Oktober und November ein. Das Netzwerk ist ein unabhängiger, ehrenamtlicher Zusammenschluss von Organisationen, die sich für nachhaltige Entscheidungen in Rösrath engagieren.

Den Auftakt der Aktionswochen macht die neue Wanderausstellung des Naturgarten e. V., organisiert vom Netzwerk Blühendes Rösrath, die bis zum 11. Oktober im Foyer der Nikolauskirche in Rösrath zu sehen ist.

Am Donnerstag, 15. Oktober, 19 Uhr, lädt Rösrath for Future zu einem Vortrag und Diskussion zum Thema **„Globaler Klima Wohlstand - lokal möglich?“** in den Bürgersaal im Bürgerforum Hoffnungsthal ein. Referent ist der Buchautor Jan Hegenberg.

Am 17. Oktober, 16 Uhr, veranstaltet die SolarInitiative Rösrath (SIR) einen **„Info-Treff-Solar - Solarstrom, kann auch ich profitieren?“** im Augustinushaus, Hauptstr. 70. SIR informiert interessierte Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich und unabhängig über Nutzen, Aufwand und ungefähre Kosten einer eigenen Solaranlage.

Der Verein „Lebenswertes Sülztal“ bietet dann am 3. November um 19 Uhr im Bürgersaal Hoffnungsthal einen Vortrag zum Thema **„Gewässerentwicklung und angepasstes Bauen im Sülztal“**. Der Verein setzt sich seit vielen Jahren für den Umwelt-, Natur- und Hochwasserschutz im Sülztal ein. Weitere Mitwirkende der Aktionswochen sind die Biologische Station Rhein-Berg, Rösrath Velo City und der adfc Rhein-Berg.

Schnellladesäule an der Bitze wieder uneingeschränkt nutzbar

StadtWerke Rösrath beheben technische Störung gemeinsam mit dem Hersteller

Die Schnellladesäule der StadtWerke Rösrath auf dem Parkplatz Bitze ist wieder uneingeschränkt nutzbar. Eine technische Störung, die zeitweise den parallelen Betrieb beider Ladepunkte verhinderte, wurde gemeinsam mit dem Hersteller dauerhaft behoben. Hinweise von Nutzerinnen und Nutzern trugen entscheidend dazu bei, die Ursache einzugrenzen.

„Überschritt die Ladeleistung eines Fahrzeugs 50 kW, stand der zweite Ladepunkt vorübergehend nicht zur Verfügung. Erst bei einer geringeren Leistung konnten wieder beide Anschlüsse genutzt werden", erläutert Johann Stumpf, bei den StadtWerken zuständig für die Ladeinfrastruktur. „Dank der konkreten Rückmeldungen aus der Bürgerschaft konnten wir das Fehlerbild nachvollziehen und die Ursache gemeinsam mit dem Hersteller beseitigen."

Nach der technischen Anpassung verteilt die Schnellladesäule die verfügbare Leistung wieder automatisch auf die angeschlossenen Fahrzeuge. Damit können beide Ladepunkte gleichzeitig und zuverlässig genutzt werden. Die Anlage auf dem Parkplatz Bitze ist seit Februar 2025 in Betrieb.

Weitere Informationen zur Elektromobilität der StadtWerke Rösrath gibt es unter www.stadtwerke-roesrath.de/energie/elektromobilitaet.

Singen ist Leben

Unter diesem Motto veranstaltet die Singgemeinschaft Hoffnungsthal am 11. Oktober ein Konzert. Es findet statt im Bürgerforum in Hoffnungsthal am Rathausplatz, Beginn ist 16 Uhr im Bürgersaal im 2. OG.

Ein buntgemischtes Repertoire wird den Besuchern zu Gehör gebracht. Von alten Schlagern, wie zum Beispiel „La Paloma", „Mein kleiner grüner Kaktus" bis „Love me tender" von Elvis Presley. Selbstverständlich ist auch das Titel gebende Lied dabei. Singen ist Leben ist die deutsche Version von „Morning has broken", eine sehr bekannte irische Weise.

Da es sich bei den Musikstücken zum größten Teil um bekannte Melodien handelt, werden die Zuhörer bei einigen Liedern ermuntert mitzusingen. Der Applaus ist ja bekanntlich das Brot des Künstlers, aber davon alleine kann man nicht leben. Anstelle eines Eintrittsgeldes, werden freiwillige Spenden sehr gerne entgegen genommen. Der gemischte Chor probt immer donnerstags von 10 bis 11:30 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Kirche in der Gartenstraße in Hoffnungsthal. Wer sich nach dem Konzert inspiriert fühlt, ist im Chor als neuer Sänger herzlich willkommen.



Rheinland Goldschmiede

SOFORTIGE BEWERTUNG & BARAUSZAHLUNG MÖGLICH!

! Aktion !

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
12. Oktober	13. Oktober	14. Oktober	15. Oktober	16. Oktober

ANKAUF von Porzellan und Möbel aller Art in Verbindung mit Goldschmuck

SERIÖS & VERTRAUENSVOLL

ERFAHREN & KOMPETENT

FAIR & TRANSPARENT

VOR ORT BESICHTIGUNG

Höchstpreise für **Porzellan aller Art**

Hutschenreuther · Bavaria
Rosenthal · KPM
Meißen und viele andere

Höchstpreise für
Möbel aller Art
von Antik bis Modern



ÜBER 10 JAHRE ERFAHRUNG

TAUSENDE ZUFRIEDENE KUNDEN

KOMPETENZ, DER SIE VERTRAUEN KÖNNEN

Termine nach Vereinbarung

02241-545 78 57

0177 449 66 73

Kaiserstraße 144, 53721 Siegburg

Auf Wunsch auch Hausbesuche im Umkreis von 60km

Diskret · Zuverlässig · Schnell
Ihr Ansprechpartner vor Ort

LOKALES

Die faszinierende Welt der Honigbiene „Apis mellifera“

Senioren Union Rösrath

Beim 71. Politischen Gespräch der Senioren Union Rösrath am 23. September im Wöllner Stift hielt Peter Paul Kuczera, Schatzmeister der Senioren Union und regionaler Imker, einen Vortrag über die faszinierende Welt der Honigbienen.
Politisch war der Vortrag insofern, als auch ein Bienenvolk eine hervorragend organisierte Gemeinschaft bildet mit einer Königin an der Spitze, zehntausenden Arbeiterinnen und mehreren hundert Drohnen. Die Bienen entscheiden darüber, wann eine neue Königin herangezogen wird. Sie wird von den Arbeiterinnen mit „Gelée royale“ versorgt. Eine Bienenkönigin kann bis zu fünf Jahre alt werden und in der Hauptsaison täglich bis zu 2.000 Eier legen können - der Imker sagt dazu „stiften“. Ammenbienen, Wächterinnen und Flugbienen erfüllen dabei jeweils ihre besonderen Aufgaben. Gemeinsam sorgen sie für das Fortbestehen des Volkes und seine natürliche Vermehrung, das sogenannte „Schwärmen“.
Mithilfe von Bildern und Videos und sogar eine Schaubeute mit lebenden Bienen wurden uns die wertvolle Arbeit der Bienen besonders anschaulich vor Augen geführt. Wir hörten zudem das „Tuten und Quaken“ junger Königinnen, die sich auf diese Weise verständigen, und erlebten in einem gut gefüllten Saal einen kurzweiligen und sehr informativen Nachmittag.
Die nächste Veranstaltung der Senioren Union ist die Weihnachtsfeier am 9. Dezember im Wöllner Stift. Beginn ist um 15 Uhr. Für die musikalische Begleitung sorgt die Harfenistin und Gitarristin Carina Harbich.
Die Einladungen an die Mitglieder werden rechtzeitig versandt. Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Kontakt: Mario Tischhäuser,
Vorsitzender der
Senioren Union Rösrath,
Gartenstraße 11,
51503 Rösrath.
02205 9079204,
mtischhaeuser@web.de

Martinszug der GGS Hoffnungsthal

Der diesjährige St. Martinszug der GGS Hoffnungsthal findet am Freitag, 6. November, statt. Um 18 Uhr gehen die Schüler klassenweise den folgenden Weg durch Hoffnungsthal: Start auf dem Schulhof - Hauptstraße - Bahnhofstraße -Rotdornallee - Gartenstraße/ Poltesgarten - erneut Rotdornallee (Wöllnerstift) - Hofferhofer Straße - Hauptstraße. Anschließend findet der Ausklang des Zuges auf dem Schulhof mit Essens- und Getränkeständen des Fördervereins am großen Martinsfeuer statt. Zuschauer werden gebeten, sich dem Kinderzug erst anzuschließen, wenn er vorbeigezogen ist.





KIRCHE

Konzert der „Kölner Kantorei“

A-cappella-Chorwerke von der Alten Musik bis zur Gegenwart

Von der Alten Musik bis zur Gegenwart reicht das Programm der „Kölner Kantorei“ am Samstag, 10. Oktober, 19 Uhr, in der Versöhnungskirche Rösrath, Hauptstraße 16. Unter der Leitung von Georg Hage singt der A-cappella-Chor Werke von Maurice Duruflé, Ola Gjeilo, Jake Runestad und Andy Janssen, darunter eine Uraufführung.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

www.evkirche-roesrath.de
Evangelische Gemeinde
Volberg-Forsbach-Rösrath
Versöhnungskirche Rösrath,
Hauptstraße 16,
51503 Rösrath

GRABMALE
SCHAFFARZICK
STEINMETZMEISTERBETRIEB
INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Genuss im Herbst



Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, verändert sich auch das Angebot in der regionalen Küche. Der Herbst bringt eine Vielzahl saisonaler Zutaten auf den Tisch und lädt dazu ein, bewusst zu genießen.

Ab Oktober stehen je nach Region unter anderem Kürbis, Äpfel, Birnen, Kohl, Möhren und verschiedene Wurzelgemüse auf dem Speiseplan. Auch Pilze und herbstliche Kräuter bereichern die Küche. Aus den saisonalen Zutaten entstehen herzhafte Gerichte ebenso wie Kuchen, Desserts, Säfte und andere Spezialitäten. Regional einzukaufen bedeutet dabei vor allem, auf die Herkunft und die Saison der Lebensmittel zu achten. Wochenmärkte, Hofläden und regionale Erzeuger bieten die Möglichkeit, saisonale Produkte direkt aus der Umgebung zu entdecken. Was tatsächlich angeboten wird, hängt von Region, Wetter und Erntezeit ab.

Der Herbst ist außerdem eine gute Gelegenheit, bekannte Zutaten neu zu entdecken: Ein Kürbis kann zur Suppe werden, Äpfel finden sich in Kuchen oder Kompott wieder und Kohl lässt sich auf ganz unterschiedliche Weise zubereiten. So bringt die Jahreszeit Abwechslung in die Küche und macht saisonalen Genuss erlebbar.

Genuss im Herbst heißt: saisonale Vielfalt entdecken, regionale Produkte kennenlernen und sich Zeit für gutes Essen nehmen.



In der Region gibt es im Oktober außerdem zum Beispiel folgende Gelegenheiten sich kulinarisch verwöhnen zu lassen:

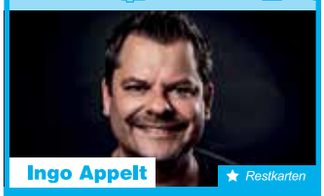
Weinfest Bad Godesberg
9. bis 11. Oktober

Martinimarkt in Bad Honnef
21. bis 25. Oktober

Bergische Genusstage
24. Oktober bis 1. November.



Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2026



Ingo Appelt
★ Restkarten
„Männer nerven stark“
Fr., 2. Oktober 2026, 20 Uhr



Das Fräulein Wunder
Musikalische Komödie von Murat Yeginer
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr



Christian Ehring
★ Ausverkauft
„Versöhnung“
★ Eintritt frei
Sa., 14. November 2026, 20 Uhr



Daphne de Luxe
★ Ausverkauft
„Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“
Fr., 27. November 2026, 20 Uhr

★ (inkl. Kaffee und 1 x Kuchen)
Rüümcher, Leedcher un Verzällcher em Advent
Beisammensein zur Weihnachtszeit für ältere Menschen aus Porz und Umgebung
Mi., 2. Dezember 2026, 15 Uhr



Von wegen Stille Nacht ...
Komödie von Florian Battermann mit Eva Habermann, Jens Knospe, Fabian Goedecke und anderen
Samstag, 12. Dezember 2026, 20 Uhr

kölnticket westticket bonnticket Hotline 0221 2801 &
T: 0221 221-97333
Stadt Köln

Neue SportBox am Kammerbroich

Sportequipment direkt vor Ort ausleihen, nutzen und zurückgeben

Es muss nicht das Fitnessstudio oder die Sporthalle sein, um in Bewegung zu kommen. Am Kammerbroich steht seit Kurzem eine SportBox zur Verfügung. Diese bietet vielfältiges Sportequipment für Jedermann. Ob Volleybälle oder Fußbälle, Frisbees, Tischtennis- oder Badminton-Sets, Schwedenschach oder Padel-Rackets - die SportBox bietet die passende Ausrüstung direkt vor Ort. Per App kann das vorhandene Equipment kostenlos ausgeliehen und anschließend wieder zurückgelegt werden. Alles, was zur Ausleihe benötigt wird, ist die SportBox-App. Über die App lässt sich der entsprechende SportBox-Standort finden und ein Zeitfenster für die Nutzung buchen. Vor Ort kann die Box anschließend mit dem Smartphone geöffnet werden. Eine Handyladestation sowie eine Musikbox runden das Ausstattungsangebot der SportBox ab.



Die SportBox am Kammerbroich lässt sich über die SportBox-App kostenlos öffnen.

Der Standort in Höhe der Hausnummer 16 am Kammerbroich wurde bewusst gewählt. Auf der Wiese in direkter Nachbarschaft zur dortigen Unterkunft für Geflüchtete haben in jüngerer Vergangenheit verschiedene Begegnungs- und Nachbarschaftsfeste stattgefunden. Dabei hat sich gezeigt, dass das Areal von Familien, Kindern und Nachbarn gerne genutzt wird, um zusammenzukommen, zu spielen und sich draußen aufzuhalten. Mit der SportBox wird die Aufenthaltsqualität nun weiter gesteigert und zugleich eine niedrigschwellige Möglichkeit geschaffen, Bewegung in den Alltag zu integrieren. Wer Lust auf eine Runde Fußball, Badminton oder ein Outdoor-Workout hat, findet die notwendige Ausrüstung direkt vor Ort. Die SportBox steht allen Interessierten offen. Das Angebot richtet sich sowohl an sportlich Aktive als auch an Menschen, die einfach einmal eine neue Sport- oder Bewegungsmöglichkeit ausprobieren möchten. Auch gemeinsamer Sport mit Freunden oder der Familie ist möglich. Denn Bewegung verbindet: Gemeinsames Spielen und Sporttreiben kann Sprachbarrieren überwinden, Begegnungen schaffen und das Miteinander fördern. Daher kamen zur Einweihung auch Vertreterinnen und Vertreter der „Guten Nachbarschaft Rösrath“ und der Initiative „Begegnungsort Kammerbroich“, die die Anschaffung der SportBox ausdrücklich begrüßten. Gerade für die dort lebenden Geflüchteten biete die SportBox eine unkomplizierte Möglichkeit, mit anderen Menschen aus der Nachbarschaft in Kontakt zu kommen.

Auf das Konzept der SportBox war der Erste Beigeordnete Martin Stolte aufmerksam geworden und hatte die Idee in den zuständigen Fachbereich eingebracht. Dort wurde das Vorhaben weiterentwickelt und schließlich in die Tat umgesetzt. Unterstützt wurde die Stadt dabei von der Firma app and move, die nach Angaben von Geschäftsführer Timo Wozniak bereits in mehr als 250 Städten über 450 SportBoxen aufgestellt hat. Die aus recycelbarem Beton und Metall gefertigte SportBox ist mit einer integrierten Solarzelle ausgestattet und kann sich dadurch eigenständig mit Strom versorgen.

Rund 20.000 Euro investiert die Stadt in die Anschaffung und Installation der SportBox. Darin enthalten sind auch die Wartungs- und Pflegekosten für die ersten beiden Jahre. Auch der Lions Club Rösrath unterstützt das Angebot der Sportbox. Mit einer Spende in Höhe von 1.500 Euro haben die Lions dazu beigetragen, die SportBox mit einem vielseitigen Angebot an Sportequipment auszustatten. Wenn sich die SportBox am Kammerbroich bewährt, ist perspektivisch auch eine Ausweitung des Konzepts auf weitere Standorte in Rösrath denkbar. Die Stadt Rösrath lädt daher alle Bürgerinnen und Bürger ein, das neue Angebot am Kammerbroich auszuprobieren und die vielfältigen Möglichkeiten der SportBox zu entdecken.

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?
Im Umkreis von Rösrath
Für einen Kunden suchen wir ein möglichst ebenerdiges Baugrundstück für die Bebauung eines Bungalows mit einer Wfl. von ca. 130 m².
KP bis € 200.000,- KD-213347
Rösrath + 30 km Umkreis
Für eine Familie suchen wir ein EFH mit ca. 120 m² und 5 Zimmern, Grundstücksgröße ab 500 m², auch mit Renovierungsbedarf.
KP bis € 350.000,- KD-202205
Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!
Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!
www.bender-immobilien.de 0 22 04 / 2 90 49 40

Anzeige

Der Herbstferienspaß 2026 mit Vollverpflegung

In den Fussballcamps in Köln-Nippes und Rösrath für alle Mädels und Jungs von 5 - 16 Jahren

JETZT ANMELDEN UND PLÄTZE SICHERN!

Los geht's, mit den Herbstferien-Fußballcamps in **Köln ab 19.10.2026** und **Rösrath ab 26.10.2026**.
Die Herbstferien nahen mit schnellen Schritten und damit auch wieder die Möglichkeit, mit anderen fußballbegeisterten Kids super Herbst-Ferienwochen zu verbringen.

Unsere Ferienfreizeit ist für alle Kinder genau die richtige, da nur die Freude am Spiel mit dem Ball im Vordergrund steht. Teilnehmende Kinder müssen nicht zwangsläufig in einem Fussballverein spielen. In diesen Ferien-Fußballcamps, die seit nunmehr mehr als 25 Jahren angeboten werden, gibt es keinerlei Leistungsdruck, aber einen hohen Spaßfaktor.

Es werden Techniken gelernt, die Lauffreudigkeit gefördert und die Koordination geschult. All dies geschieht in diesen Ferienencamps mit viel Geduld und Motivation für die Kinder durch ein erfahrenes, gut ausgebildetes Trainer/innen-Team. Dazu gehören Ex-Profi-Fußballer, DFB-lizensierte Trainerinnen und Trainer, Sporthochschulabsolventinnen und Absolventen sowie weiteres engagiertes Betreuungspersonal. Die Camps sind eine erlebnisreiche Zeit, in der vormittags fleißig Ballkontrolle, Passspiel und Torschuss trainiert werden. Nachmittags wird das Gelernte dann in spannenden Spielen unter Beweis gestellt. In diesen Fußballferiencamps lernen die Kinder auch fairen und respektvollen Umgang untereinander und miteinander. Sie finden neue Freunde unter Gleichgesinnten und verbringen die Tage in den Ferien-Fußballcamps an der frischen Luft. Das Wichtigste aber ist das Spiel mit dem Ball, welches den Kindern mit viel Freude, Geduld und Spaß durch ein engagiertes Trainerteam vermittelt wird.

Unsere Camps in den Herbstferien 2026 finden an 2 Standorten statt:

KÖLN-NIPPES: 1. Herbstferienwoche auf der Bezirkssportanlage Nippes, Merheimer Str. 265, in Kooperation mit der TFG 1878 e.V Nippes, 19.10.- 23.10.2026, 5 Tage mit Vollverpflegung

RÖSRATH: 2. Herbstferienwoche in Kooperation mit Union Rösrath, Freiherr-vom-Stein Str. 14, 26.10. - 30.10.2026, 5 Tage mit Vollverpflegung.
Die Kinder können zwischen 8.00 und 9.00 Uhr gebracht werden. Für das leibliche Wohl ist ganztägig durch unsere Vollverpflegung gesorgt. Es gibt ein gemeinsames Frühstück und gegen 13.00 Uhr frisch gekochtes Mittagessen. Der Nachmittagssnack bringt zwischendurch noch eine kleine Stärkung. Getränke und Obst stehen den Kindern den ganzen Tag zur Verfügung.
Das Orga-Team um Schirmherr Erich Rutemöller, FC IKONE Harald Konopka, Ex-Profi Matthias Hönerbach, und dem Technischem Leiter Klaus Dimolfetta und weiteren, hochmotivierten Trainer/innen und Betreuer/innen freut sich schon auf jedes einzelne Kind.

Mehr Infos und Anmeldung gibt es unter der Projektseite:
www.fussball-feriencamps.de



Fenster topp - Anschluss Flop

Die wichtige Rolle der Luftdichtheit beim Fenstertausch

Wenn Eigentümer den Energieverbrauch senken und den Wohnkomfort verbessern möchten, gehören neue Fenster oft zu den ersten Modernisierungsmaßnahmen. Moderne Mehrfachverglasungen versprechen geringere Wärmeverluste im Winter, besseren Hitzeschutz im Sommer und ein angenehmeres Raumklima. Ihr volles Potenzial entfalten sie jedoch nur bei fachgerechter Planung und luftdichtem Einbau.

Die Luftdichtheit entscheidet mit

Rund sechs von zehn Wohngebäuden in Deutschland wurden vor 1979 errichtet. Entsprechend groß ist der Sanierungsbedarf - gerade bei älteren Fenstern. „Die Qualität moderner Fenster ist inzwischen sehr hoch. Häufig wird jedoch unterschätzt, wie wichtig eine dauerhaft luftdichte Ausführung der Anschlussfugen zwischen Fenster und Baukörper ist", erklärt Oliver Solcher vom Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e. V. (FLiB). Unkontrollierte Luftströmungen können Wärmeverluste, Zugerscheinungen und im ungünstigsten Fall Feuchteschäden verursachen.

Auch Einzelmaßnahmen brauchen Planung

Der Bauteilanschluss muss außen schlagregendicht, in der Fuge wärmedämmend und nach innen luftdicht ausgeführt sein. Das erfordert eine sorgfältige Planung schon vor Beginn der Maßnahme. Idealerweise beschreibt die Energieberatung im Rahmen eines Luftdichtheitskonzepts zunächst grob, wie der dauerhaft luftdichte und wärmebrückenreduzierte Anschluss erfolgen soll. Darauf aufbauend legt der Fensterbauer die Materialien fest. Soll mit einem Multifunktionsband gearbeitet werden, ist nach dem Rückbau der alten Fenster ein Glattstrich der Fensterlaibung erforderlich. Soll Montageschaum die Fuge ausfüllen, müssen Materialien für die Schlagregendichtheit außen und den luftdichten Anschluss innen festgelegt werden. Denn Montageschaum ist zwar wärmedämmend, aber nicht dauerhaft luftdicht. Unter http://www.luftdicht.info gibt es dazu mehr Infos und Praxistipps.

Wichtig für Förderung und Werterhalt

Weil es bei Altbauten nur selten eine Lösung nach Schema F gibt, ist bei Maßnahmen, die nach Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gefördert werden, die Energieberatung Pflicht. Zu ihren Aufgaben zählen das Luftdichtheitskonzept und eine abschließende Sichtprüfung des Bauteilanschlusses, um Schwachstellen zu vermeiden. Eine luftdichte Ausführung ist gesetzlich vorgeschrieben und gehört zu den anerkannten Regeln der Technik. Sie verbessert Energieeffizienz und Wohnkomfort, schützt vor Bauschäden und trägt zum Werterhalt der Immobilie bei. Wer auch bei Einzelmaßnahmen wie dem Fenstertausch auf eine abgestimmte Planung und Bauabfolge achtet, schafft somit beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche und förderfähige Modernisierung. (DJD)



Wärmepumpe - was jetzt bei der Förderung wichtig ist

Neue Regeln bei der BEG-Förderung ab 21. Juli

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bleibt auch künftig eine wichtige Unterstützung für Eigentümer:innen, die ihre alte Heizungsanlage gegen eine Wärmepumpe austauschen möchten. Ab dem 21. Juli 2026 gelten dazu neue Vorgaben. Für bereits weit fortgeschrittene Projekte ist eine Übergangsregelung vorgesehen. Deshalb lohnt sich ein genauer Blick auf den aktuellen Planungsstand. „Trotz der Änderungen bleibt die Wärmepumpe eine langfristig attraktive Heizlösung - wer bereits Unterlagen für die Förderung vorbereitet hat, kann unter bestimmten Voraussetzungen noch von den bisherigen Konditionen profitieren", sagt Brigitte Becker, Leiterin der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Wer sich erst am Anfang der Planung befindet, sollte die neuen Regelungen kennen und die nächsten Schritte sorgfältig vorbereiten." Auf welche Dinge es dabei ankommt, hat die Verbraucherzentrale NRW in fünf Tipps zusammengestellt.

Förderbestandteile genau prüfen

Die neuen Förderbedingungen gelten ab dem 21. Juli 2026. Deshalb sollten Eigentümer:innen frühzeitig prüfen, welche Regelungen für das eigene Vorhaben gelten. Die Grundförderung bleibt mit 30 Prozent der förderfähigen Kosten bestehen. Gleichzeitig werden die förderfähigen Investitionskosten abgesenkt. Der Klimageschwindigkeitsbonus sinkt zunächst von 20 auf 16 Prozent. Anschließend soll er ab dem 1. Februar 2027 sowie danach jeweils zum 1. Februar und 1. August eines Jahres um weitere vier Prozentpunkte reduziert werden. Ab dem 1. August 2028 soll dieser Bonus vollständig entfallen. Darum ist es wichtig, sich frühzeitig über die aktuellen Förderbestandteile zu informieren.

Einkommensbonus richtig einordnen

Mit der Reform der BEG-Förderung wird auch der Einkommensbonus neu gestaffelt. Dabei sollten Hausbesitzer:innen prüfen, welche Einkommensklasse auf den eigenen Haushalt zutrifft. Bis zu einem zu versteuernden Haushaltseinkommen von 30.000 Euro beträgt der Bonus künftig 40 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten, entsprechende Haushalte mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren erhalten zusätzlich 40 Prozent Bonus. Zwischen 30.001 und 40.000 Euro bleibt es bei den 30 Prozent Grundförderung, Haushalte mit mindestens einem minderjährigen Kind erhalten in diesem Einkommensbereich aber ebenfalls weitere 40 Prozent Bonus. Zwischen 40.001 und 50.000 Euro gibt es künftig einen Bonus von 10 Prozent, mit Kind sogar zusätzlich 30 Prozent. Zwischen 50.001 und 60.000 Euro erhalten ausschließlich Haushalte mit Kind noch zehn Prozent Bonus. Darüber hinaus wird bei mindestens einem minderjährigen Kind das maßgebliche zu versteuernde Einkommen einmalig um 10.000 Euro abgesenkt. Dadurch können mehr Familien von höheren Förderstufen profitieren.

Übergangsregelung und Boni beachten

Für bereits vorbereitete Projekte bleibt die Übergangsregelung für Eigentümer:innen besonders wichtig. Sie sollten deshalb den eigenen Projektstand genau prüfen. Besteht bereits eine Bestätigung zum Antrag (gBzA) der Förderbank KfW, behält diese ihre Gültigkeit für sechs Monate ab Erstellung und kann ab dem 21. Juli 2026 für einen Antrag zu den neuen Förderbedingungen verwendet werden. Dagegen verlieren bereits erstellte, nach dem 20. Juli 2026 nicht genutzte Technische Projektbeschreibungen (TPB) des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ihre Gültigkeit. Gleichzeitig entfallen zum 21. Juli 2026 einzelne Zuschläge. So wird der bisherige Effizienzbonus von fünf Prozent für Wärmepumpen abgeschafft. Künftig soll der Einsatz natürlicher Kältemittel verpflichtend sein. Auch der Emissionsminderungszuschlag für Biomasse-heizungen entfällt. Die geänderten Förderbausteine sind deshalb frühzeitig in die Planung miteinzubeziehen.

Förderobergrenzen kennen

Neben den einzelnen Förderbausteinen gelten weiterhin maximale Fördersätze. Auch diese Obergrenzen sind bei der Finanzierungsplanung zu berücksichtigen. Haushalte mit einem zu versteuernden Einkommen bis 30.000 Euro beziehungsweise bis 40.000 Euro mit mindestens einem Kind können künftig einen maximalen Fördersatz von 80 Prozent erreichen. Für alle übrigen Antragsberechtigten bleibt die Obergrenze bei 70 Prozent. Welche Förderhöhe tatsächlich erreicht wird, hängt von den jeweils anwendbaren Förderbausteinen ab. Man sollte deshalb alle möglichen Boni gemeinsam betrachten.

Langfristige Vorteile im Blick behalten

Auch mit der neuen BEG-Förderung bleibt die Wärmepumpe eine zukunftssichere Heizlösung. Eigentümer:innen sollten deshalb nicht ausschließlich auf die Förderhöhe schauen. Wärmepumpen arbeiten effizient und nutzen überwiegend erneuerbare Energie zum Heizen. Dadurch sinkt langfristig die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und man spart Energiekosten. In Kombination mit einer Photovoltaikanlage oder einem günstigen Wärmepumpenstromtarif ergeben sich zusätzliche Vorteile. Ab dem ersten Quartal 2027 ist außerdem ein Wertschöpfungs-Bonus von 15 Prozent für Wärmepumpen vorgesehen, die in der Europäischen Union oder assoziierten Märkten gefertigt werden. Gleichzeitig soll die Grundförderung für Wärmepumpen aus Nicht-EU-Fertigung auf 15 Prozent sinken. In der Planungsphase empfiehlt es sich daher, neben der Förderhöhe auch die Herkunft des Systems zu berücksichtigen.

(Beratungsstelle Bergisch Gladbach, Verbraucherzentrale NRW e.V.)



Reifenwechsel im Herbst

Der richtige Zeitpunkt ist entscheidend

Mit sinkenden Temperaturen rückt der Wechsel auf Winterreifen näher. Doch wann ist der richtige Zeitpunkt? Entscheidend sind weniger bestimmte Kalendertage als die tatsächlichen Wetter- und Straßenverhältnisse.

Nicht nur auf den Kalender schauen

Die bekannte Faustregel „von Oktober bis Ostern" kann eine Orientierung sein. Einen gesetzlich festgelegten Zeitraum für Winterreifen gibt es in Deutschland jedoch nicht. Maßgeblich ist vielmehr die sogenannte situative Winterreifenpflicht. Sie greift bei winterlichen Straßenverhältnissen wie Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte. Wer dann mit Sommerreifen unterwegs ist, riskiert nicht nur Probleme mit der Verkehrssicherheit, sondern auch ein Bußgeld.

Frühzeitig Termin vereinbaren

Wer nicht bis zum ersten Wintereinbruch warten möchte, sollte den Reifenwechsel rechtzeitig planen. Wenn die Temperaturen dauerhaft sinken und die ersten frostigen Nächte angekündigt werden, kann der Wechsel sinnvoll sein. Dabei lohnt sich gleichzeitig ein Blick auf den Zustand der Reifen. Profiltiefe, Alter und mögliche Beschädigungen sollten überprüft werden. Auch der Reifendruck muss stimmen. Gerade bei sinkenden Temperaturen kann sich der Luftdruck verändern. Wer seine Winterreifen selbst montiert, sollte außerdem darauf achten, dass die vorgeschriebene Laufrichtung eingehalten wird und die Radschrauben anschließend mit dem richtigen Drehmoment angezogen werden.

Reifen sind Teil der Sicherheitsausstattung

Winterreifen können bei niedrigen Temperaturen und winterlichen Straßenverhältnissen Vorteile gegenüber Sommerreifen bieten. Ihre Gummimischung ist auf niedrigere Temperaturen ausgelegt.

Doch auch der beste Winterreifen kann keine physikalischen Grenzen außer Kraft setzen. Bei Schnee und Eis bleiben angepasste Geschwindigkeit, ausreichender Abstand und eine vorausschauende Fahrweise entscheidend.

(ak-o)



Wer rechtzeitig wechselt, erspart sich zudem lange Wartezeiten in der Werkstatt. Denn sobald der erste Schnee angekündigt wird, sind Termine bei Reifenbetrieben erfahrungsgemäß besonders gefragt. Foto: pexels.com/ak-o

Herbst auf der Straße

Jetzt ist besondere Vorsicht gefragt

Nasses Laub, Nebel und tief stehende Sonne verändern die Fahrbedingungen. Wer im Herbst mit dem Auto unterwegs ist, sollte Geschwindigkeit und Fahrweise entsprechend anpassen.

Wenn Laub zur Rutschgefahr wird

Bunte Blätter gehören zum Herbst - auf der Straße können sie allerdings schnell zur Gefahr werden. Besonders bei Nässe verwandelt sich eine mit Laub bedeckte Fahrbahn in eine rutschige Fläche. Bremsweg und Fahrzeugkontrolle können sich dadurch deutlich verändern. Auch feuchte Straßen nach einem Regenschauer sind nicht zu unterschätzen. Wer vorausschauend fährt, ausreichend Abstand hält und die Geschwindigkeit reduziert, kann kritische Situationen häufig vermeiden. Das gilt besonders auf kurvigen Strecken, in Alleen und auf Straßen, die durch Waldgebiete führen.

Nebel verlangt nach Abstand

Im Herbst nimmt auch die Zahl der Nebeltage zu. Die Sichtweite kann innerhalb kurzer Zeit stark abnehmen. Wichtig ist deshalb, die Geschwindigkeit immer an die tatsächlichen Sichtverhältnisse anzupassen. Bei eingeschränkter Sicht sollte außerdem ausreichend Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug gehalten werden. Wer nur noch wenige Meter weit sehen kann, braucht entsprechend mehr Zeit, um auf Hindernisse oder stehende Fahrzeuge zu reagieren. Die Beleuchtung des Autos verdient jetzt ebenfalls Aufmerksamkeit. Funktionierende Scheinwerfer, Rückleuchten und Blinker sind bei Dämmerung, Regen und Nebel besonders wichtig.

Tief stehende Sonne nicht unterschätzen

Ein weiterer Herbstklassiker ist die tief stehende Sonne. Gerade morgens und am späten Nachmittag kann sie Autofahrer stark blenden. Eine saubere Windschutzscheibe hilft, Reflexionen zu reduzieren. Sonnenbrille und Sonnenblende können ebenfalls unterstützen.

(ak-o)



Grundsätzlich gilt im Herbst: Lieber etwas früher vom Gas gehen und mehr Abstand halten. Wer die typischen Wetter- und Straßenverhältnisse berücksichtigt, kommt entspannter und sicherer durch die dunklere Jahreszeit.
Foto: pexels.com/ak-o

Thull Abschleppdienst GmbH KfzWerkstatt

Kfz-Werkstatt für alle Marken

Unser Angebot im Herbst 2026:

Reifenwechsel
inkl. **Einlagerung*** **€ab 49,-**

*Einlagerung pro Saison





Rufen Sie uns an zur Terminabsprache:

0 22 05 / 92-370

Kfz-Werkstatt
für alle Marken
Birkenweg 25
51503 Rösrath
info@thull-kfz.de
www.thull-kfz.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 23. Oktober 2026
Annahmeschluss ist am:
15.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Marc Schönberger
FDP Tom Höhne
DIE LINKE Lena Müllhäuser
SPD Martina Kreck
ZLR Daniel Jaeckel

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
Mobil +49 176 19 2600 22
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tiffany Lampen, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, KTM-Porzellan, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot
Tel.: 0177-3991619 Hr. Braun

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA

Familien ANZEIGENSHOP
RAUTENBERG MEDIA
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
HALLO Welt
Für alles was wirklich zählt!
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
shop.rautenberg.media

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?
Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de
DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
• pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Die Erbse ist das älteste bekannteste Gemüse.

Achtung!
Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder, Möbel, Schallplatten und -spieler, Schreib- und Nähmaschinen, Tierpräparate, Taschen, alte Spirituosen, Vorwerk-Staubsauger, Bücher, Teppiche, Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Gläser, Militaria, Anstecker, Fotoapparate, Geh- und Wanderstöcke, Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn, Uhren, Münzen, Modeschmuck und vieles mehr. Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleichen den Betrag sofort in bar vor Ort.
Tel: 0 22 23 / 914 87 78

2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:
Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband- u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.

02241- 20 922 31 oder 0176- 44 972 027

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 9. Oktober
Margareten-Apotheke
Olpener Straße 855, 51109 Köln, 0221 843214

Samstag, 10. Oktober
Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG
Hauptstraße 51, 51503 Rösrath, 02205 6677

Sonntag, 11. Oktober
Hubertus-Apotheke
Hauptstraße 64, 53797 Lohmar, 02246 3636

Montag, 12. Oktober
Löwen-Apotheke
Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206 2223

Dienstag, 13. Oktober
die Linden-Apotheke
Zeithstraße 109, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247 97510

Mittwoch, 14. Oktober
Sülztal-Apotheke in Rösrath
Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205 2580

Donnerstag, 15. Oktober
Thomas-Apotheke
Kaiserstraße 44B, 51145 Köln, 02203 24880

Freitag, 16. Oktober
Adler Apotheke Bensberg
Schloßstraße 72, 51429 Bergisch Gladbach, 02204 54747

Samstag, 17. Oktober
Berta-Apotheke
Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204 73588

Sonntag, 18. Oktober
Paracelsus Apotheke
Friedensstraße 55a, 51147 Köln, 02203 28186

Montag, 19. Oktober
Marien-Apotheke
Bergerstraße 169, 51145 Köln, 02203 32498

Dienstag, 20. Oktober
Adler-Apotheke
Bahnhofstraße 23, 51143 Köln, 02203 52225

Mittwoch, 21. Oktober
Markt-Apotheke
Bahnhofstraße 11, 51143 Köln, 02203 955950

Donnerstag, 22. Oktober
DIE Bahnhof-Apotheke
Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206 2857

Freitag, 23. Oktober
Löwen-Apotheke
Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206 2223

Samstag, 24. Oktober
easyApotheke Porz
Friedrich-Ebert-Platz 13, 51143 Köln, 02203 1010969

Sonntag, 25. Oktober
Elefanten-Apotheke
Hauptstraße 37b, 53797 Lohmar, 02246 4954

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst
Dr. Herbert Dreesen, Herrenhöhe 1, 51491 Overath, 02206/5464
Nach vorheriger telefonischer Absprache
Dr. Klaus Eckert, Wahlscheider Straße 23 A, 52797 Lohmar-Wahlscheid, 0177/2192074

- **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.
030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

SÜLZTAL APOTHEKE
Sülztal-Apotheke in Rösrath
Hauptstraße 19
51503 Rösrath
Telefon 02205-2580
www.suelztal-apotheke.de
Wir beraten Sie gerne und kompetent in Fragen rund um Ihre Gesundheit!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Hilfetelefon Schwangere in Not 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006
- Zahnärztlicher Notdienst 01805 986700

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*-innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar…). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:
1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

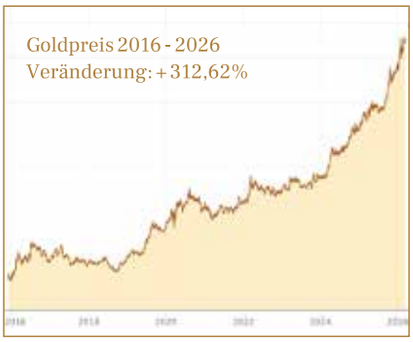
Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!



Zahngold, nicht schön, aber wertvoll.

Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 30 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Silber** hat sich innerhalb eines Jahres **mehr als verdoppelt**. **Gold und Silber** erhalten derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest der Welt um die Zoll- und Technologiestreit.

Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine. **Besonders durch die Angriffe der USA auf den Iran haben Gold und Silber einen neuen Höchstkurs erreicht.** Diese trugen dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.



Viele Kunden nutzen den hohen Goldkurs, um aus alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade," sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€**

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen." **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei **„DAS GOLDHAUS LOHMAR" Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischauen, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren.
Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutters Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der **„DAS GOLDHAUS LOHMAR" Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar.
Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus" Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Batteriewechsel 5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

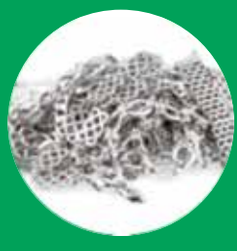
DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR
lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

Goldschmuck


Silberschmuck


Münzen-Barren


Luxus-Uhren


Silberbesteck


Zahngold
